



In dieser Ausgabe

Zerlegen Klavier Jung-
scharraum

Sola-Rückblick

Pro Christ

Termine und Daten
(Sept./Okt. 2011)

Geburtstage

Putzplan



Wir wollen in Gottes Liebe leben und diese an andere weitergeben, damit Gott verherrlicht wird.

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

Prediger 3.1

Der Sommer ist fast zu Ende und viele haben den Eindruck, dass er dieses Jahr gar nicht stattgefunden hat. Und das nur, weil es zu der Zeit, in der wir den Sommer „erwarten“ relativ kühl und regnerisch war. Vielleicht ist es auch mit

anderen Dingen so: wir nehmen sie nicht wahr, weil unsere Antennen nicht darauf eingestellt sind. Wenn wir uns von unseren Erwartungen lösen, hält Gott vielleicht ganz neue Segnungen für uns bereit.

Ruth Lehmann

Jungschar Sommerlager 2011

Jesus sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen, und haltet sie nicht zurück, denn für Menschen wie sie ist Gottes neue Welt bestimmt.“

Markus 10,13-14

40 Kinder und das 20 köpfige Jungschar Leiterteam danken der Gemeinde ganz herzlich für ihre mentale und tatkräftige Unterstützung des Sommerlagers 2011. Sei ihre Hilfe nun durch Kuchenbacken oder Gebete gewesen. Danke, dass sie den Jüngsten ihre Zeit geopfert haben. Wir schätzen dies sehr hoch ein.

Denn ohne ihre Mithilfe wäre ein Gelingen des Sommerlagers wohl nicht möglich gewesen. Das Lager fand vom 9.–15./17. Juli in Gondiswil (bei Huttwil) statt. Gott hat uns vor Schaden und Unfall bewahrt. Das Thema waren Asterix & Obelix und ihr Dorfleben. Verbunden mit dem Auffüllen des Zaubersaftes gab

es die Stärkung der täglichen Stillen Zeit. Einen passenden kleinen, zusammenfassenden Einblick in das Lagerleben gibt der Schnitzelbank auf der nächsten Seite. Mit freundlichen Grüßen, stellvertretend für das Jungscharteam vom EGW Steffisburg

Stephan Nötzli



Jungschar - Asterix & Obelix - Sommerlagerlied 2011

D G A D oder G C D G

Text und Melodie: Trubadix alias Thomas Hadorn & Co.

1. Strophe

Kurax u Zebras die föh scho aa. Sie mache z'Bärn Föteli u schlafe dört ii. Am Sunnti träffi sech aui z'Bärn u fahre witer i ds Emmitau.

2. Strophe

Asterix u Obelix begrüesse üüs. Mir hei es Wäspinescht u drin si Müüs. British Bulldogg schlöh d Brite vor, aber sie verliere so oder so.

3. Strophe

Sesterze isch äs Gäüt, da chöme es paar grad rächt uf d'Wäüt. Aui müesse ganz fescht chrampfe, süsch hei si de gar nüüt z'lache!

4. Strophe

Mir gö itz nach Olympia, aber d'Olympia
Faht ersch morn aa. Mir si no ine Badi go bädälä, dert het mä no chönnä gängälä.

5. Strophe

Asterix u Obelix bechömä schlimme Stritt, doch dä isch de scho gli verbii. Dr Miraculix wird entführt ir Nacht, darum gits e henne lute Krach.

6. Strophe

Dr Miraculix isch nid gfunde worde, drumm hei mir ne namau müesse sueche. Mir si itz am bunte Abe, da müesse aui öppis voortrage..



Zerlegung des Klaviers im Jungscharraum

Schon längere Zeit konnte das zebra gestreifte Klavier im Jugendraum nicht mehr zum Musizieren gebraucht werden. Das Klavier war stark verstimmt und bereits zwei Mal neu gestimmt worden. Dies war nicht nochmals möglich. Nach diversen Abklärungen hat schliesslich

der Bezirksrat beschlossen, dass die Jungschärler das Klavier (unter sachkundiger Anleitung) auseinander nehmen dürfen. Schon bei der ersten Anfrage bei einem Klavierbauer bekamen wir eine Zusage. Herr Simmen von Thun hat sich bereit erklärt, mit unseren Jungschärlern, das Klavier kindsgerecht auseinanderzunehmen.

Wir danken hiermit Herrn Simmen und der Lehrtochter Frau Spahni

(Simmen Klavierservice) ganz herzlich für ihren freiwilligen und liebevollen Einsatz.

Die Bilder zeigen ein paar unkommentierte Impressionen zu diesem besonderen Ereignis.

Stellvertretend für die Jungschar

Stephan Nötzli





Putzplan

Woche 37 Familie von Gunten	Woche 43 S. und T. Nötzli
Woche 38 Familie Kunz-Brunner	Woche 44 Familie Th. Scherz
Woche 39 Familie Scherz-Kohli	Woche 45 Familie Reichenbach
Woche 40 Familie Schüpbach	Woche 46 Familie Wüthrich
Woche 41 Familie Käser	Woche 47 Familie Aegerter
Woche 42 Familie Lüthi, D. Gyger	Herzlichen Dank! Pia Reichenbach



Geburtstage

Es werden die Geburtstage aller Mitglieder aufgelistet.

September	01.09.1953	Bernhard Kunz-Brunner
	03.09.1945	Walter Siegenthaler-Burger
	09.09.2018	Luise Reusser-Greber
	09.09.1951	Heidi Blaser
	10.09.1951	Peter Kamphoff
	10.09.1958	Fred Kunz
	18.09.1953	Heinz Aegerter-Kunz
	26.09.1943	Dora Julia Gyger-Reusser
Oktober	27.09.1987	Reena Aegerter
	29.09.1944	Rudolf Gerber-Marti
	11.10.1975	David Mac Donald-Scherz
	14.10.1986	Manuela Siegenthaler
	19.10.1966	Martin Lehmann
	23.10.1949	Walter Hunziker

ProChrist 2013/2014: Wie geht es weiter?



Schmiede das Eisen, solange es heiss ist.

Das etwas brachiale Sprichwort kann eigentlich auch durch einen etwas sanfteren Vergleich von Jesus ergänzt werden: «Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann» (Johannes 9,4).

Im Moment haben wir als Christen in der Schweiz und ganz besonders auch in unserer Region Thun die Möglichkeit, die Botschaft von Jesus ungehindert in die Öffentlichkeit zu tragen: Noch ist Tag, obwohl die dunklen Vorboten der Dämmerung und Nacht an allen Ecken und Enden der Welt sichtbar sind.

Die letzten beiden ProChrist Veranstaltungen von 2008 und 2011 haben uns Mut gemacht,

nicht zu viel Zeit verstreichen zu lassen, bis wir wieder für unsere Region einen Leuchtturm des Evangeliums aufrichten.

Aktuelles

Als Verantwortlicher der lokalen Allianz (EARTH) will ich euch die aktuellsten Informationen mitteilen – das Ermutigende soll ebenso Platz haben wie das Herausfordernde. Sehr dankbar und ermutigt blicken wir als Allianz auf die Tagesretraite vom 10. Juni zurück. Für den Nachfolge-Anlass von ProChrist wurde doch eine bedeutsame Weiche gestellt: 2013 oder spätestens 2014 soll es einen gemeinsamen evangelistischen Anlass geben, der vom Charakter und der Grösse den beiden letzten ProChrist-Anlässen entsprechen soll. Dieser Grundsatzentscheid konnte gemeinsam getroffen werden.

Im Gebet haben wir das ganze Projekt aus Gottes Hand genommen und seiner Leitung anbefohlen.

Aber damit ist schon beinahe alles gesagt, was klar ist. Und sprichwörtlich steckt der Teufel ja im Detail – entschuldigt bitte diese etwas dramatische Formulierung, aber vielleicht steckt in ihr viel mehr Wahrheit, als uns lieb ist. Mein Gebet ist, dass es dem «Durcheinanderbringer» nicht gelingt, uns in den Detailfragen die Einheit zu rauben. Die Einheit der Verantwortlichen ist wohl Voraussetzung dafür, dass Gott seinen Segen geben kann. Nicht umsonst betet Jesus: Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast (Johannes 17,21).

Und damit sind wir fliegend bei den Gebetsanliegen angekommen.

Gebetsanliegen

Referent: Gott hat uns mit Ulrich Parzany für die beiden letzten ProChrist-Anlässe einen Referenten geschenkt, der grosses Vertrauen unter den Gemeindeverantwortlichen und im Volk Gottes geniesst. Da Ulrich inzwischen seinen 70. Geburtstag gefeiert hat und sich absehbar als ProChrist-Redner zurückziehen wird, müssen wir auf die Suche nach einem Nachfolger, einer Nachfolgerin gehen. Jemanden, der den Leib Jesu in der Region eint – und nicht alte Spannungen wiederbelebt. Wer?

Kernteam: Damit wir in aller Ruhe die nächste Evangelisation vorbereiten können, braucht es schon bald ein Kernteam, das die Verantwortung schultert. Aus dem Kreis der Gemeindeverantwortlichen ist grosse Zurückhaltung zu spüren, sich so langfristig zu investieren: Der

Respekt vor der zeitlichen und kräftemässigen Herausforderung ist offensichtlich.

Allianz: Die Verantwortlichen der Allianz müssen sich im Verlauf der nächsten Monate über die Themen, den oder die Referenten – und vor allem über den Charakter der Abende klar werden: Von «traditionell» bis «charismatisch», «jugendlich»

oder «mittelalterlich», «lebensnah» oder «bibelfundiert» ... einigen. Betet für Einheit und Leitung durch den Heiligen Geist. Danke für eure Gebete – und ein herzliches «Vergelt's-Gott».

Meinrad Schicker,
Interimspräsident der
EARTH

Aktuelle Informationen können als Newsletter abonniert werden unter www.pro-christ.ch

Bekennnis und Gebet

Jesus, Du Gekreuzigter und Auferstandener! Du hast uns unvollkommene Menschen durch Deine Gnade und Vergebung zu Deinem Leib hier in dieser Welt vereint. Darum wagen wir trotz aller Unvollkommenheit und Schwäche verbindliche Gemeinschaft in Gemeinden und Kirchen.

Jesus, wir bekennen für uns persönlich – und als einzelne Gemeinden und Kirchen – und als Leib Jesu in dieser Region: Wir sind eins im gemeinsamen Auftrag, als Leuchtturm auf Dich und Deine Liebe hinzuweisen. Das Licht der Guten Nachricht soll allen Menschen den Weg in den rettenden Hafen Deiner Liebe weisen.

Wir sehnen uns nach dem Kommen Deines Reiches hier im Oberland:
«Unser Vater im Himmel,
Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme
wie im Himmel so auf Erden ...»

ProChrist, 16. Januar 2011



Termine September 2011

Gottesdienste

Sonntag, 4. September

EGW Jahresfest in Sumiswald

Sonntag, 4. September, 18.00 Uhr

Aktions-Gottesdienst: Leben für meine Freunde;

Predigt: Wilhelm Risto; Thema: Entdecke deinen Stil

Sonntag, 11. September, 09.30 Uhr

Gottesdienst mit altersgerechtem Kinderprogramm

Predigt: Ursula Wüthrich

Sonntag, 18. September, 09.30 Uhr

Gottesdienst mit altersgerechtem Kinderprogramm

Predigt: Wilhelm Risto; Thema: Investiere - aber richtig

Sonntag, 25. September, 09.30 Uhr

Familien-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro

Kinder- und Jugendangebote

Freitag, 2. September	19.00 h	Teenieclub
Samstag, 3. September	14.00 h	Jungschar
Samstag, 3. September	19.30 h	EGW Jahresfest Jugendabend, Forum Sumiswald
Mittwoch, 7. September	09.30 h	MUKI-Träff
Mittwoch, 14. September	09.30 h	MUKI-Träff
Freitag, 16. September	19.00 h	Teenieclub
Samstag, 17. September	14.00 h	Jungschar
Samstag, 17. September	19.30 h	Jugendtreff
Mittwoch, 21. September	09.30 h	MUKI-Träff

Bibelstunde / Gebetsabend / Allianz-Frühgebet

Mittwoch, 7. September	05.45 h	Allianzfrühgebet Dorfkirche
Mittwoch, 7. September	14.30 h	Bibelstunde
Montag, 12. September	20.00 h	Gebetsabend
Mittwoch, 21. September	05.45 h	Allianzfrühgebet im Flühli
Mittwoch, 21. September	14.30 h	Bibelstunde

Termine Oktober 2011

Gottesdienste

Sonntag, 3. Oktober, 09.30 Uhr

Kein Gottesdienst

Sonntag, 3. Oktober, 18.00 Uhr

Kein DYNAMOS-Gottesdienst

Sonntag, 9. Oktober, 09.30 Uhr

Gottesdienst mit altersgerechtem Kinderprogramm

Predigt: Wilhelm Risto; Thema: Menschen am Lebensweg (Lukas 10)

Sonntag, 16. Oktober, 09.30 Uhr

Gottesdienst mit altersgerechtem Kinderprogramm

Predigt: Wilhelm Risto; Thema: Zeige Interesse - aber wie?

Sonntag, 23. Oktober, 09.30 Uhr

Unihockey-Plausch/Familien-Sport-Tag, Dreifach-Sporthalle Musterplatz

(Infos folgen)

Sonntag, 30. Oktober, 09.30 Uhr

Kein Gottesdienst

Kinder- und Jugendangebote

Mittwoch, 19. Oktober	09.30 h	MUKI-Träff
Freitag, 21. Oktober	19.00 h	Teenieclub
Samstag, 22. Oktober	14.00 h	Jungschar
	19.30 h	Jugendtreff
Mittwoch, 26. Oktober	09.30 h	MUKI-Träff

Bibelstunde / Gebetsabend / Allianz-Frühgebet

Mittwoch, 5. Oktober	05.45 h	Allianz-Frühgebet Dorfkirche
Mittwoch, 5. Oktober	14.30 h	Bibelstunde
Mittwoch, 19. Oktober	05.45 h	Allianzfrühgebet im Flühli
Montag, 31. Oktober	20.00 h	Gebetsabend



Termine 24+

Info bei Mirjam Kunz, Telefon 033 437 22 46

Mittagstisch

**Jeden Donnerstag 11.50 bis 13.30 h, Essen um 12.15 h
(ausserhalb der Schulferien)**

1. September 8. September 15. September 22. September
22. Oktober 27. Oktober

Anmeldung bis Dienstagabend der jeweiligen Woche an:
Marina Risto: marina.risto@hispeed.ch, Tel. 033 437 71 03

Weitere Termine

5. September, 20.00 h

Forum: Gemeindeleben praktisch. Thema: Konflikt...! Konflikt...? Konflikt....

Ein Gemeindegewerkstatt-Abend: Wir wollen austauschen und beten: Was sind unsere Grundwerte? Wie gehen wir miteinander um? Was tun wir? Was tun wir nicht?

23. Oktober

Unihockey-Plausch / Familien-Sport-Tag (Infos folgen)

25. Oktober

EGW Seniorentag in Hasle-Rüegsau, Projekt 33

5./6. November

Workshop-Tage für alle, die Freude am Theaterspielen haben.

Impressum

Herausgeber:

EGW Steffisburg, Kapellenweg 29, 3612 Steffisburg
Tel. 033 437 38 17
www.egw-steffisburg.ch

Adressänderungen:

Markus Drollinger,
Weiergrabenweg 35,
3612 Steffisburg,
Tel. 033 438 20 92

Auflage

Auflage: 200 Exemplare

Erscheinungsweise

Anfang Januar, März, Mai,
Juli, September, November

Redaktion:

Ruth Lehmann, Steffisburg
mail.lehmann@bluewin.ch
Tel. 033 437 35 11

Nächster Redaktionsschluss:
15. Oktober 2011

Das Evangelische Gemeinschaftswerk versteht sich als eigenständiges Gemeinschaftswerk innerhalb der evangelisch-reformierten Landeskirche. Es setzt sich ein für die Verkündigung des Wortes Gottes auf allen Altersstufen, die Pflege der Gemeinschaft, die Wahrnehmung von missionarischen und diakonischen Aufgaben. Die Arbeit des EGW wird durch freiwillige Spenden finanziert.